

lichem Lebenspfad! Vergiß nie meine Tochter, daß ein verständiges Frauenzimmer kein System annehmen, vor Sophisten und gefährlichen Büchern sich hüten muß. Und wenn ich einst nicht mehr bin, so streus auch Du Blumen auf mein Grab; dann wird mein Geist Dir zusüßern: es stirbt nicht Alles mit uns!"

---

### Die Milchschwestern.

---

Herr von Beauregard, bey der französischen Gesandtschaft in Rußland angestellt, und Wittwer seit mehreren Jahren, hatte die Erziehung seiner Tochter Leonore einer Verwandtin, der Frau Clermont, anvertraut. Diese besaß ein ansehnliches Landgut bey einem Dorfe, in welchem Leonore eine reiche Pächterin, der Beauregard vormals wichtige Dienste geleistet, zur Amme gehabt hatte. Susanne hieß diese wackere Frau. Zugleich mit Leonoren hatte sie ihre eigne Tochter, Susetten gestillt, ohne daß